Objekt:	Ofenkachel Hl. Margarete
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1909.167

Beschreibung

Aus anfänglich einfachen Öfen mit eingedrückten Schüsselkacheln entwickelten sich seit der Mitte des 15. Jahrhunderts teilweise über drei Meter hohe Öfen, die häufig mit farbigen Figuren- und Ornamentkacheln verziert waren. Besonders prächtig ist diese im Harzgebiet entstandene Kachel. Auf der gewölbten Innenseite ist, tituliert mit einem Schriftband, die hl. Margarete mit Kreuzstab und Drache dargestellt.
Herstellung: Halberstadt oder Goslar

Ankauf 1909.

Grunddaten

Material/Technik:	Hafnerware, polychrom glasiert
Maße:	Höhe 31,7 cm Breite 19,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Goslar
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Harz
Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Halberstadt

Schlagworte

- Drache (Mythologie)
- Ferula (Kreuzstab)
- Heiliger
- Ofenkachel
- Schriftband

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 29